Spixiana	2	1	69—93	München, 1. März 1979	ISSN 0341-8391

Das in der Zoologischen Staatssammlung München aufbewahrte Typenmaterial der Gattung Dusona Cameron 1900 (= Campoplex auct.) und sein Erhaltungszustand[1])

(Hymenoptera, Ichneumonidae, Porizontinae)

Von **Franz Bachmaier**

Zoologische Staatssammlung München

Abstract

The type material of the genus *Dusona* Cameron 1900 (= *Campoplex auct.)* stored in the Zoologische Staatssammlung München and its state of preservation.

This study deals with the original material of the genus *Dusona* Cam. (= *Campoplex auct.)* which is preserved in the Zoologische Staatssammlung München. This material was described by A. Förster in 1868 (66 type-specimens) and by J. Kriechbaumer in 1833 (5 type-specimens). The types were clearly characterized and were filed appropriately in the type collection. The catalog contains the original citation, the declarations of the authors on the entire material available to them and the dates on the labels assigned to the examples both originally and in the course of time. Particular care was taken to describe the present state of preservation of the historical specimens.

In Weiterführung der Arbeiten, die in der Entomologischen Abteilung der Zoologischen Staatssammlung verwahrten klassischen Kollektionen bedeutender Hymenopterologen der Forschung zu erschließen, wird im vorliegenden Beitrag das in den Sammlungen A. Förster (1810—1884) und J. Kriechbaumer (1819—1902) vorhandene Originalmaterial der Gattung *Dusona* Cameron 1900 (= *Campoplex auct.)* erfaßt. Die historischen Stücke wurden, soweit noch nicht geschehen, gekennzeichnet, katalogisiert und in der gesonderten Typensammlung zusammengefaßt, wobei gleichzeitig den Empfehlungen im Artikel 72 der „Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur" (Frankfurt am Main, 1962) Rechnung getragen wurde. — Um Fehler zu vermeiden, war es wichtig, mit der Biographie und der Arbeitsweise der Autoren vertraut zu werden und sich mit der Geschichte der jeweiligen Kollektion zu befassen.

[1]) 2. Beitrag zur katalogmäßigen Erfassung des Originalmaterials der Entomologischen Abteilung, Sektion Hymenoptera (1. Beitrag: Opusc. zool., 126: 1—12, 1973).

Sammlung Förster

Abb. 1: Originaletiketten für die Arten *heterocerus, mactator* und *vagulus* in der Handschrift Försters.
Die kleinen ebenfalls originalen Fundort- bzw. Datenzettel lauten auf Köln, Russland und $\frac{25\ \text{Alt.}}{5\ \text{bg.}}$[2]; letzteres bedeutet: 25. 5. Altenberg (bei Aachen).

Sammlung Kriechbaumer

Abb. 2: Originaletiketten für die Arten *lacunosus, lateralis* und *punctus* in der Handschrift Kriechbaumers.
H. Schw. = Hohenschwangau; M. Pasing = München-Pasing.
$\frac{80.}{415.}$ bedeutet, daß es sich um das 415. Hymenopteron handelt, welches Kriechbaumer im Jahre 1880 gefangen hat.

Maßstab: 1 : 1,68.

Der überwiegende Teil der aufgeführten Typen setzt sich aus Exemplaren zusammen, die FÖRSTER bei der Abfassung seiner 1868 veröffentlichten „Monographie der Gattung *Campoplex* Grv." vorgelegen haben. Wie bekannt, beschrieb der für seine Zeit bedeutende Hymenopterologe eine Überfülle neuer Taxa, wobei er aber deren Grenzen oftmals zu eng zog. So stellte er in der Familie der Ichneumonidae allein 489 neue Gattungen auf. Die genannte *Campoplex*-Monographie beinhaltet die Beschreibung von 68 neuen Arten. Dieses Originalmaterial ist nach dem Tode Försters 1884 nach München gekommen. Obwohl die Sammlung in den nachfolgenden Jahren von unerfahrener Hand umgesteckt worden war, sind glücklicherweise 66 der 68 Typus-Exemplare in einem relativ guten Zustand erhalten geblieben, vor allem, wenn man in Betracht zieht, daß die Belegstücke heute weit über 100 Jahre alt sind. Lediglich der Typus von *Campoplex canaliculatus* (l. c., 18: 807—808), 1 ♂, und der von *Campoplex circumscriptus* (l. c., 18: 819—821), ebenfalls 1 ♂, konnten trotz intensiver Suche nicht mehr aufgefunden werden und müssen leider als verschollen gelten.

Das restliche *Dusona*-Originalmaterial der Zoologischen Staatssammlung befindet sich in der Kollektion KRIECHBAUMER. Dabei handelt es sich um die Typen der 5 Arten, die der Autor 1883 in seinen „Ophioniden-Studien" jeweils nach einem einzigen ihm vorliegenden Exemplar beschrieben hat.

Die wissenschaftliche Bedeutung, die den nachfolgend erfaßten *Dusona*-Typen zukommt, bestätigt sich durch die Tatsache, daß bereits THOMSON für seine 1887 veröffentlichte kritische Revision einen Großteil dieser Stücke von KRIECHBAUMER auslieh, welcher zu jener Zeit als Adjunkt an der Zoologischen Staatssammlung tätig war. Auch die grundlegenden Arbeiten von HINZ (1961, 1962 und 1963) basieren auf diesem Material. Hinzu kommt, daß es sich bei der Gattung um eine ebenso formenreiche wie phylogenetisch interessante Schlupfwespengruppe von weltweiter Verbreitung handelt, deren Arten als Entoparasiten bei Lepidopterenraupen, besonders bei schädlichen Geometriden, von großer wirtschaftlicher Bedeutung sind. So führt THOMPSON (1957) in seinem Katalog allein 91 Arten des Genus als Parasiten von Schadinsekten auf und *Dusona frustranae* (Cush.) wurde in den Vereinigten Staaten von Virginia erfolgreich nach Nebraska zur biologischen Bekämpfung des Kiefernschädlings *Rhyacionia frustrana bushnelli* (Busck) eingeführt (CLAUSEN 1956).

Die Abbildungen zeigen eine Auswahl verschiedener handgeschriebener Originaletiketten FÖRSTERS (Abb. 1) und KRIECHBAUMERS (Abb. 2). Die Schriftzüge der beiden Autoren sind charakteristisch und leicht einprägsam. Vielleicht kann dies auch für Kollegen eine Hilfe sein, bis heute verschollenes Originalmaterial dieser für die Taxonomie der entomophagen Hymenopteren so wichtigen Autoren leichter zu erkennen und in den von ihnen betreuten Sammlungen wiederaufzuspüren.

Die nachfolgende Aufstellung der *Dusona*-Typen erfolgt in alphabetischer Reihung nach den Artnamen. In unserer Typensammlung sind die Tiere mit 55—120 (Coll. Förster) und 121—125 (Coll. Kriechbaumer) durchnumeriert.

adjunctus Förster, 1868 (Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 18: 815—816)
„1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „31."[2])
(2) „*adjunctus* Foerst."
(3) *Campoplex adjunctus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona delusor* (Thbg.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 56, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5, linkes Hinterbein Tarsenglieder 3—5 fehlend. Das am Petiolus abgebrochen gewesene Abdomen wurde wieder angeklebt. Sonst in gutem Zustand.

aemulus Förster, 1868 (l. c., 18: 794—795)
„1 ♀ aus Südfrankreich erhalten."

Etikettierung: (1) „14."
(2) „*aemulus* Foerst."
(3) *Campoplex aemulus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1960.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 57, Zoologische Staatssammlung München.

Es fehlt der Kopf. Am rechten Mittelbein sind die Tarsenglieder 4—5, am rechten Hinterbein die Tarsenglieder 2—5 und am linken Hinterbein die Tarsenglieder 4—5 abgebrochen.

agnathus Förster, 1868 (l. c., 18: 852—854)
„1 ♂ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „59."
(2) „*agnathus* Foerst."
(3) *Campoplex agnathus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona tenuis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 58, Zoologische Staatssammlung München.

Es fehlen die beiden Fühlerenden sowie der linke Vorderflügel. Rechtes Vorderbein ohne Krallen, linkes Mittelbein ohne Tibia und Tarsus, rechtes Hinterbein Tarsus fehlend. Sonstiger Erhaltungszustand gut.

---

[2]) Hier handelt es sich um gelbe Nummernzettelchen in der Handschrift Kriechbaumers und die Vermutung liegt nahe, daß dieses so gekennzeichnete Material vor 1887 an C. G. Thomson nach Lund zum Studium für dessen *Campoplex*-Revision ausgeliehen worden war. Einen Briefwechsel darüber konnte ich in den wenigen erhalten gebliebenen Archivresten nicht mehr auffinden.

angustifrons Förster, 1868 (l. c., 18: 846—847)

„Ein ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „54."
(2) „*angustifrons* Foerst."
(3) *Campoplex angustifrons* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1956.
(4) *Dusona angustifrons* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 59, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 22. Glied abgebrochen. Rechter Hinterflügel fehlt. Rechtes Hinterbein ohne Tarsenglieder 3—5. Abdomen angeklebt. Sonst gut erhalten.

annexus Förster, 1868 (l. c., 18: 780—781)

„Ich fing diese Art am 16. Juli, dann wieder am 11. und 14. Sept. am Lousberg bei Aachen."

Etikettierung: (1) „4."
(2) „16. 7. 62 Lb."
(3) *Dusona limnobia* (Thms.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 60, Zoologische Staatssammlung München.

Das Tier ist vollständig erhalten und befindet sich in einem hervorragenden Zustand.

Anmerkung: Förster (1868) führt 3 Tiere (1 ♀, 16. 7.; 1 ♂, 11. 9. und 1 ♀, 14.9.) mit dem Fundort Lousberg an; diese Exemplare sind gut erhalten und nach Hinz (1962) mit *Dusona limnobia* (Thms.) identisch. Nun steckt aber in der Sammlung unter *annexus* ferner ein ♂ ohne Fundortangabe, welches von Förster weder in die Beschreibung miteinbezogen, noch überhaupt erwähnt wird. Unverständlicherweise hat aber Thomson, als ihm das Material durch Kriechbaumer zur Untersuchung vorlag, gerade dieses ♂ zum Lectotypus bestimmt und beschrieben. Dieses Vorgehen war inkorrekt. Deshalb wird aus der Originalserie das Weibchen mit den Daten „16. 7. 62 Lb." („Lb." = Lousberg) zum Lectotypus bestimmt.

anxius Förster, 1868 (l. c., 18: 869—870)

„2 ♂ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*anxius* Foerst."
(2) *Campoplex anxius* Först., ♂, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona tenuis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 61, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5 fehlend. Sonst gut erhalten.

auriculatus Förster, 1868 (l. c., 18: 840—841)

„1 ♀ aus England, von Herrn Hope erhalten."

Etikettierung: (1) „Engld."
(2) „*auriculatus* Foerst."
(3) *Campoplex auriculatus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona anceps* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 62, Zoologische Staatssammlung München.

Erhaltungszustand hervorragend; ohne jede Beschädigung.

aversus Förster, 1868 (l. c., 18: 800—802)

„Ich fing bereits im Jahre 1837 am 24. Juni ein ♀ dieser Art bei Aachen, seit dieser Zeit ist mir aber kein Exemplar mehr in die Hände gefallen."

Etikettierung: (1) „24/6. 37."
(2) „var. 8 Grv."
(3) „*aversus* Foerst."
(4) *Campoplex aversus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona aversa* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 63, Zoologische Staatssammlung München.

Die letzten 7 Glieder der Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Rechtes Vorderbein Tarsus fehlend. Doch sonst sehr guter Zustand.

blandus Förster, 1868 (l. c., 18: 854—855)

„Ein ♀ fing ich am 8. Mai am Lousberg bei Aachen."

Etikettierung: (1) „8/5. Lb."
(2) „*blandus* Foerst."
(3) *Campoplex blandus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona remota* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 64, Zoologische Staatssammlung München.

Das Exemplar ist vollständig und sehr gut erhalten. Das Abdomen war am Petiolus abgebrochen und wurde wieder angeklebt.

callizonus Förster, 1868 (l. c., 18: 803—804)

„1 ♀ aus Südfrankreich."

Etikettierung: (1) „*callizonus* Foerst."
(2) *Campoplex callizonus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona lapponica* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 65, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des linken Fühlers abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 3—5 fehlend, ebenso die beiden Scheiden des Legebohrers. Sonst guter Erhaltungszustand.

circumcinctus Förster, 1868 (l. c., 18: 831—833)

„Ich habe bis jetzt nur 1 ♂ in hiesiger Gegend gefangen."

Etikettierung: (1) *„circumcinctus* Foerst."
(2) *Campoplex circumcinctus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona subcincta* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 66, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5, rechtes Hinterbein gesamter Tarsus und linkes Hinterbein Tarsenendglied fehlend. Sonst gut erhalten.

circumspectans Förster, 1868 (l. c., 18: 842—844)

„1 ♂ bei Aachen gefangen, ein 2. ♂ am 8. August am Rheinufer bei Köln."

Etikettierung: (1) „51."
(2) „8/8 Köln."
(3) *„circumspectans* Foerst."
(4) *Campoplex circumspectans* Först., ♂, Lectotypus, R. Hinz, 1960.
(5) *Dusona circumspectans* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♂, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 67, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Linkes Mittelbein Tarsenendglied fehlend. Minutiennadel mit leichter Grünspanausblühung, doch das Tier davon kaum in Mitleidenschaft gezogen.

confusus Förster, 1868 (l. c., 18: 841—842)

„Ich fing diese Art am 6. Juli in der Nähe von Aachen, Herr Meigen[3]) entdeckte sie auch bei Stollberg."

Etikettierung: (1) „Mg. ♀. 25. 13."
(2) *Campoplex confusus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona confusa* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 68, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des linken Fühlers abgebrochen. Linkes Vorderbein vollständig, linkes Hinterbein Tarsenglied 4—5 fehlend. Sonstiger Erhaltungszustand gut.

contumax Förster, 1868 (l. c., 18: 814—815)

„Ein ♀ von Meigen erhalten, wahrscheinlich bei Stollberg gefangen."

---

[3]) Hier ist der Dipterologe J. W. Meigen (1764—1845), Stollberg, gemeint, dessen entomologischer Schüler A. Förster war.

Etikettierung: (1) „30."
(2) „*contumax* Foerst."
(3) *Campoplex contumax* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona contumax* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 69, Zoologische Staatssammlung München.

Kopf angeklebt. Der rechte Fühler ab dem Pedicellus, der linke ab dem 2. Geiselglied abgebrochen. Linkes Mittelbein durch unsachgemäße Präparation mit einer zukräftigen Nadel abgesprengt. Sonstiger Zustand zufriedenstellend.

debilis Förster, 1868 (l. c., 18: 859—860)

„1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „64."
(2) „*debilis* Foerst."
(3) *Campoplex debilis* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona debilis* (Först.), ♀, det. F. Bachmaier, 1976.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 70, Zoologische Staatssammlung München.

Der Erhaltungsgrad des Tieres ist leider schlecht, doch sind die charakteristischen Merkmale noch erkennbar. — Rechter Fühler ab Pedicellus, linker ab dem 18. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Vorderbein ab Coxa, rechtes Mittelbein ab Trochanter, linkes Mittelbein Tarsenglied 5, rechtes und linkes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Auch das rechte Flügelpaar fehlt ganz. — Das Exemplar galt lange Zeit als verschollen.

disclusus Förster, 1868 (l. c., 18: 837—838)

„1 ♀ aus der Umgegend von Aachen, ein zweites erhielt ich von Stollberg durch Herrn Meigen."

Etikettierung: (1) „*disclusus* Foerst."
(2) *Campoplex disclusus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona disclusa* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 71, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler ab 1. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Vorderbein ab Trochanter, rechtes Mittelbein Tarsenglieder 4—5, linkes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Mesothorax durch die zu kräftige Nadel gesprengt. Rechter Hinterflügel fehlt. Nur mäßig gut erhalten.

discrepans Förster, 1868 (l. c., 18: 867—868)

„Nur 1 ♀ entdeckte ich in der Umgegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*discrepans* Foerst."
(2) *Campoplex discrepans* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1960.

(3) *Dusona aemula* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 72, Zoologische Staatssammlung München.

Linker Fühler ab Anellus abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5, linkes Mittelbein ab Coxa, rechtes Hinterbein Tibia und Tarsus fehlend, ebenso die rechte Scheide des Legebohrers. Übriger Erhaltungszustand zufriedenstellend.

disparilis Förster, 1868 (l. c., 18: 790—791)

„Von dieser Art erhielt ich ein ♂ von Hrn. Eversman aus Russland unter dem Namen *Camp. pugillator* Grv."

Etikettierung: (1) „Russland. ♂."
(2) „*disparilis* Foerst."
(3) *Campoplex disparilis* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona anceps* (Hlgr.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 73, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des linken Fühlers abgebrochen. Flügel an den Außenrändern fetzig zerfranst. Sonst aber hervorragend erhalten.

disseptus Förster, 1868 (l. c., 18: 781—782)

„Ich erhielt ein einziges ♂ von Hrn. Meigen, der dasselbe höchst wahrscheinlich in der Gegend von Stollberg gefangen hat."

Etikettierung: (1) „5."
(2) „Mg. 24 23."
(3) „*disseptus* Foerst."
(4) *Campoplex disseptus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona* (?) *discrepans* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 74, Zoologische Staatssammlung München.

Das vorliegende Stück ist leider stark beschädigt, so fehlt das ganze Abdomen und der rechte Hinterflügel. Rechtes Mittelbein Tarsenendglied, rechtes Hinterbein ab Trochanter, linkes ab Coxa fehlend. Hinzu kommt, daß die durch den Körper getriebene viel zu kräftige Nadel den Mesothorax gesprengt hat.

dubiosus Förster, 1868 (l. c., 18: 802—803)

„1 ♂ aus Südfrankreich."

Etikettierung: (1) „20."
(2) „*dubiosus* Foerst."
(3) *Campoplex dubiosus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona* (?) *aversa* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1970.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 75, Zoologische Staatssammlung München.

Dem Exemplar fehlt die rechte Kopfhälfte mit dem rechten Fühler und das Abdomen.

erythrogaster Förster, 1868 (l. c., 18: 836—837)

„Ich habe diese Art selten bei Aachen gefunden, Herr Meigen entdeckte sie auch bei Stollberg.“

Etikettierung: (1) „Mg. 29. 7. ♀.“
(2) „*erythrogaster* Foerst.“
(3) *Campoplex erythrogaster* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona erythrogaster* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 76, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des linken Fühlers abgebrochen. Sonst relativ gut erhalten.

fatigator Förster, 1868 (l. c., 18: 827—828)

„1 ♀ aus Südfrankreich.“

Etikettierung: (1) „40.“
(2) „*Fatigator* Foerst.“
(3) *Campoplex fatigator* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona fatigator* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1970.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 77, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 22., linker Fühler nach dem 1. Geiselglied abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsus, linkes Mittelbein ab Coxa fehlend, ebenso fehlt der linke Vorderflügel. Sonstiger Zustand zufriedenstellend.

flavipalpis Förster, 1868 (l. c., 18: 785—787)

„Ein einzelnes ♂ fing ich am 4. Juni in der Nähe von Aachen.“

Etikettierung: (1) „8.“
(2) „4/6 38.“
(3) „*flavipalpis* Foerst.“
(4) *Campoplex flavipalpis* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona polita* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 78, Zoologische Staatssammlung München.

Kopf angeklebt. Rechter Fühler nach dem Pedicellus, linker Fühler ganz abgebrochen. Linkes Hinterbein Tarsenendglied fehlend. Sonst gut erhalten.

foveolatus Förster, 1868 (l. c., 18: 818—819)

„1 ♀ aus der Gegend von Aachen.“

Etikettierung: (1) „33.“
(2) „*foveolatus* Foerst.“
(3) *Campoplex foveolatus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona contumax* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 79, Zoologische Staatssammlung München.

Das Exemplar befindet sich zwar in einem schlechten Zustand, trotzdem war eine sichere Bestimmung noch möglich. Rechter Fühler nach dem 30. Geiselglied, linker Fühler ganz abgebrochen. Rechtes Vorderbein Tarsenglieder 4—5, linkes Vorderbein Tarsus, rechtes Mittelbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Ebenso fehlen der linke Vorderflügel und auch das Abdomen.

heterocerus Förster, 1868 (l. c., 18: 857—859)

„1 ♀ aus der Gegend von Köln."

Etikettierung: (1) „63."
(2) „Köln"
(3) *„heterocerus* Foerst."
(4) *Campoplex heterocerus* Först., H o l o t y p u s , ♀, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona heterocera* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♀, H o l o t y p u s . — Typus Nr. Hym. 80, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 15., linker Fühler nach dem 31. Geiselglied abgebrochen. Linkes Vorderbein ab Coxa, rechtes Mittelbein Tarsenglieder 3—5, linkes Mittelbein ganz, rechtes und linkes Hinterbein Tarsenglieder 3—5 fehlend; ebenso fehlt das Abdomen. Trotz dieses Zustandes Speziescharakteristika noch erkennbar.

humilis Förster, 1868 (l. c., 18: 849—850)

„1 ♂ ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „56."
(2) *„humilis* Foerst."
(3) *Campoplex humilis* Först., ♂, L e c t o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona humilis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 81, Zoologische Staatssammlung München.

Kopf und Abdomen angeklebt. Rechter Fühler nach dem 19., linker Fühler nach dem 27. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Mittel- und rechtes Hinterbein Tarsus fehlend; ebenso fehlt die Endhälfte des rechten Vorderflügels. Auch sonst nur mäßig erhalten.

indefessus Förster, 1868 (l. c., 18: 799—800)

„1 ♂ erhielt ich von Herrn Meigen, wahrscheinlich aus der Nähe von Stollberg herstammend."

Etikettierung: (1) „18."
(2) „Mg. 24. 14."
(3) *„indefessus* Foerst."
(4) *Campoplex indefessus* Först., ♂, H o l o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona erythrogaster* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♂, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 82, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenendglied fehlend; ebenso fehlt der linke Vorderflügel. Sonstiger Erhaltungszustand zufriedenstellend.

inermis Förster, 1868 (l. c., 18: 828—830)

„Aus der Umgegend Aachens."

Etikettierung: (1) „*inermis* Foerst."
(2) *Campoplex inermis* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona inermis* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 83, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 8. Geiselglied, linker Fühler äußerste Spitze abgebrochen. Linkes Mittelbein Tarsenglieder 4—5, linkes Hinterbein Tarsus fehlend. Sonst gut erhalten.

infestus Förster, 1868 (l. c., 18: 824—825)

„Aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*infestus* Foerst."
(2) *infestus* Frst. ♀. typus. 37.[4])
(3) An Thomson zur Ansicht geschickt.[4])
(4) *Campoplex infestus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona infesta* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 84, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerste Spitze der beiden Fühler abgebrochen. Linkes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Übriger Erhaltungszustand gut.

insignitus Förster, 1868 (l. c., 18: 844—845)

„1 ♀ aus dem südlichen Frankreich."

Etikettierung: (1) „*insignitus* Foerst."
(2) *Campoplex insignitus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona insignita* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 85, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem Pedicellus abgebrochen. Linker Hinterflügel stark beschädigt. Sonst sehr gut erhalten.

juvenilis Förster, 1868 (l. c., 18: 779—780)

„In der Nähe von Aachen und bei Stollberg gefangen."

Etikettierung: (1) „Mg. 24. 12."
(2) „*juvenilis* Foerst."

---

[4]) in Kriechbaumers Handschrift.

(3) *Campoplex juvenilis* Först., ♀, L e c t o t y p u s , R. Hinz, 1956.
(4) *Campoplex victor* (Thbg.), ♀, det. R. Hinz, 1956.
(5) ♀, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 55, Zoologische Staatssammlung München.

Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Sonst vollständig und gut erhalten.

macrostylus Förster, 1868 (l. c., 18: 812—813)

„Nur 1 ♀ in meiner Sammlung, aber ohne Angabe eines bestimmten Fundortes."

Etikettierung: (1) „*macrostylus* Foerst."
(2) *Campoplex macrostylus* Först., ♀, H o l o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona leptogaster* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 86, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerstes Ende der beiden Fühler abgebrochen. Rechtes Vorderbein Tarsenglieder 2—5, linkes Vorderbein Tarsenendglied, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Sonst guter Zustand.

mactator Förster, 1868 (l. c., 18: 861—863)

„Ein ♀ erhielt ich unter dem Namen pugillator Grv. von Herrn Eversmann aus Russland."

Etikettierung: (1) „66."
(2) „Russland. ♀."
(3) „*Mactator* Foerst."
(4) *Campoplex mactator* Först., ♀, H o l o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona mactator* Först., ♀, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♀, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 87, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler ganz abgebrochen. Linkes Mittel- und linkes Hinterbein jeweils das Tarsenendglied fehlend; ebenso fehlen die beiden Legebohrerscheiden. Das Abdomen ist angeklebt. Sonst aber gut erhalten.

martialis Förster, 1868 (l. c., 18: 821—822)

„Ich besitze von dieser schönen Art 4 ♀ und 1 ♂, erstere fing ich am 9. Juni am Lousberg bei Aachen, letzteres am 26. Mai zu Stollberg bei Aachen."

Etikettierung: (1) „9/6 Lb."
(2) „*martialis* Foerst."
(3) *Campoplex martialis* Först., ♀, L e c t o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona nitidulator* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 88, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers und linker Fühler ganz abgebrochen. Linkes Hinterbein Tarsus fehlend. Von geringen Fettausscheidungen abgesehen gut erhalten.

medianus Förster, 1868 (l. c., 18: 788—790)

„Ein ♀ aus Schlesien von Kelch erhalten."

Etikettierung: (1) „10."
(2) „*medianus* Foerst."
(3) *Campoplex medianus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona polita* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 89, Zoologische Staatssammlung München.

Das Tier ist stark beschädigt. Abdomen angeklebt. Spitze des rechten Fühlers und linker Fühler nach dem Pedicellus abgebrochen. Beide Hinterbeine zur Gänze fehlend; ebenso fehlt der linke Vorderflügel und der Endabschnitt des Hinterleibs.

melampus Förster, 1868 (l. c., 18: 783—784)

„7 Exemplare konnte ich von dieser Art vergleichen, ich fing sie am 5. August bei Aachen und am 9. (sic!) September bei Köln, aber bloss ♀, ein einziges ♂ erhielt ich aus Russland von Hrn. Eversmann."

Etikettierung: (1) „6/9 Köln."
(2) „*melampus* Foerst."
(3) *Campoplex melampus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona bucculenta* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 90, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerste Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5, rechtes Mittelbein Tarsenglieder 4—5 und rechtes Hinterbein Tarsenglieder 3—5 fehlend. Im übrigen gut erhalten.

mesoxanthus Förster, 1868 (l. c., 18: 791—792)

„In der Gegend von Aachen".

Etikettierung: (1) „*mesoxanthus* Foerst."
(2) *Campoplex mesoxanthus* Först., ♂, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona oxyacanthae* (Boie), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 91, Zoologische Staatssammlung München.

Erhaltungszustand hervorragend, ohne jede Beschädigung.

minax Förster, 1868 (l. c., 18: 795—796)

„1 ♀ wahrscheinlich aus der Umgegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*minax* Foerst."
(2) *Campoplex minax* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz 1961.
(3) *Dusona carinifrons* (Hlgr.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 92, Zoologische Staatssammlung München.

Das Exemplar ist stark in Mitleidenschaft gezogen. Kopf und Hinterleib sind nicht mehr vorhanden. Linkes Mittelbein ab Coxa, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5, linkes Hinterbein Tarsenendglied fehlend.

monozonus Förster, 1868 (l. c., 18: 833—834)

„Ich habe diese Art in beiden Geschlechtern nicht gar selten bei Aachen, Hr. Meigen bei Stollberg gefangen; ein Pärchen fing ich ebenfalls auf dem hohen Veen bei Reinhardtstein."

Etikettierung: (1) „Mg. 24. 3."
(2) „*monozonus* Foerst."
(3) *Campoplex monozonus* Först., ♀, L e c t o t y p u s , R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona victor* (Thbg.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 93, Zoologische Staatssammlung München.

Das Exemplar befindet sich in einem tadellosen Zustand.

notabilis Förster, 1868 (l. c., 18: 856—857)

„3 ♂ und 1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*notabilis* Foerst."
(2) *Campoplex notabilis* Först., ♀, L e c t o t y p u s , R. Hinz, 1966.
(3) ♀, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 94, Zoologische Staatssammlung München.

Stark beschädigt. Rechter Fühler nach dem 7. Geiselglied, linker Fühler nach dem Pedicellus abgebrochen. Rechtes Vorderbein und beide Mittelbeine ab Coxa, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5, linkes Hinterbein zur Gänze fehlend.

obreptans Förster, 1868 (l. c., 18: 778—779)

„Ein ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*obreptans* Foerst."
(2) *Campoplex obreptans* Först., ♀, H o l o t y p u s , R. Hinz, 1960.
(3) *Dusona obreptans* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 95, Zoologische Staatssammlung München.

Sehr schlecht erhaltenes Exemplar. Rechter Fühler nach dem Pedicellus, linker nach dem 1. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Vorderbein ab Coxa, linkes Vorderbein Tarsenglieder 4—5, rechtes Mittelbein Tarsus, linkes Mittelbein Tarsenglieder 3—5, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5, linkes Hinterbein ganz fehlend. Ebenso fehlt das rechte Flügelpaar.

parvulus Förster, 1868 (l. c., 18: 865—867)

„In der Gegend von Aachen am 10. August ♂♀ gefangen."

Etikettierung: (1) „*parvulus* Foerst."

(2) *Campoplex parvulus* Först., ♀, L e c t o t y p u s, R. Hinz, 1960.
(3) *Dusona discrepans* (Först.), det. R. Hinz, 1960.
(4) ♀, L e c t o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 97, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Ebenso fehlt der Endabschnitt des Hinterleibs.

peraffinis Förster, 1868 (l. c., 18: 830—831)

„1 ♂ aus der Gegend von Stollberg bei Aachen."

Etikettierung: (1) „Mg. 24. 3."
(2) „*peraffinis* Foerst."
(3) *Campoplex peraffinis* Först., ♂, H o l o t y p u s, R. Hinz, 1956.
(4) *Dusona tenuis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1956.
(5) ♂, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 96, Zoologische Staatssammlung München.

perditor Förster, 1868 (l. c., 18: 796—798)

„1 ♀ aus der Nähe von Aachen."

Etikettierung: (1) „16."
(2) „*Perditor* Foerst."
(3) *Campoplex perditor* Först., ♀, H o l o t y p u s, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona perditor* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 98, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerstes Ende der beiden Fühler abgebrochen. Rechte Scheide des Legebohrers fehlend. Sonst in einem sehr guten Zustand.

politus Förster, 1868 (l. c., 18: 784—785)

„Ein ♀ dieser leicht bestimmbaren Art fing ich am 27. Juni in der Nähe von Aachen."

Etikettierung: (1) „27/6 38."
(2) „*politus* Foerst."
(3) *Campoplex politus* Först., ♀, H o l o t y p u s, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona polita* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, H o l o t y p u s. — Typus Nr. Hym. 99, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Linkes Vorder- und Mittelbein ab Trochanter, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 3—5, linkes Hinterbein Tarsenendglied fehlend. Mesonotum durch die zu dicke Nadel zerstört. Auch sonst nur mäßig gut erhalten. Das abgebrochene Abdomen wurde gesondert auf einem Aufklebeplättchen konserviert und der Nadel beigesteckt.

prominulus Förster, 1868 (l. c., 18: 826—827)

„Ein ♂ erhielt ich von Meigen, es stammt wahrscheinlich aus der Gegend von Stollberg."

Etikettierung: (1) „Mg. ♂. 24. 13."
(2) „*prominulus* Foerst."
(3) *Campoplex prominulus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona contumax* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 100, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 22. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Hinterleib angeklebt. Insgesamt relativ gut erhalten.

proximus Förster, 1868 (l. c., 18: 868—869)

„Ein ♂ in der Nähe von Aachen, am Lousberg gefangen und zwar am 9. Juni."

Etikettierung: (1) „9/6 Lb."
(2) „*proximus* Foerst."
(3) *Campoplex proximus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona tenuis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 101, Zoologische Staatssammlung München.

Linker Fühler zur Gänze abgebrochen. Rechtes Mittelbein Tarsenglieder 3—5, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Sonstiger Zustand relativ gut.

remotus Förster, 1868 (l. c., 18: 848—849)

„1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „55."
(2) „*remotus* Foerst."
(3) *Campoplex remotus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona remota* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 102, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem Pedicellus, linker nach dem 9. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Ebenso fehlt der rechte Hinterflügel. Insgesamt nur mäßig gut erhalten.

rugifer Förster, 1868 (l. c., 18: 825—826)

„1 ♂ aus der Umgegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „38."
(2) „*rugifer* Foerst."
(3) *Campoplex rugifer* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona rugifer* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 103, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerste Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Linkes Vorderbein ab Coxa fehlend. Es fehlt auch der linke Vorderflügel. Sonst gut erhalten.

rugulosus Förster, 1868 (l. c., 18: 798—799)

„Aachen, aber sehr selten."

Etikettierung: (1) „17."
(2) „*rugulosus* Foerst."
(3) *Campoplex rugulosus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona rugulosa* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 104, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 1. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Sonst in sehr gutem Zustand.

sobolicida Förster, 1868 (l. c., 18: 860—861)

„1 ♀ aus Südfrankreich."

Etikettierung: (1) „*sobolicida* Foerst."
(2) *Campoplex sobolicida* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona sobolicida* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 105, Zoologische Staatssammlung München.

Das Exemplar ist zwar stark beschädigt, doch sind die wichtigsten Artkriterien noch erkennbar. Der linke Fühler ist nach dem 3. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Hinterbein vollständig, linkes Mittel- und Hinterbein ab Coxa fehlend. Ferner fehlen das gesamte Abdomen und das rechte Flügelpaar.

spoliator Förster, 1868 (l. c., 18: 787—788)

„1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „9."
(2) „*spoliator* Foerst."
(3) *Campoplex spoliator* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona polita* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 106, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Linkes Mittelbein Tibia und Tarsus fehlend, ebenso fehlen die beiden Scheiden des Legebohrers. Sonstiger Zustand sehr gut.

stenogaster Förster, 1868 (1. c., 18: 934—836)

„Ich besitze von dieser charakteristischen Art nur 1 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „45."
(2) „*stenogaster* Foerst."
(3) *Campoplex stenogaster* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona stenogaster* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 107, Zoologische Staatssammlung München.

Äußerste Spitze des linken Fühlers abgebrochen. Rechtes Vorderbein ab Coxa, linkes Vorder- und rechtes Hinterbein Tarsus, linkes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Sonst zufriedenstellend erhalten.

stragifex Förster, 1868 (l. c., 18: 811—812)

„Ich fing 1 ♀ am 12. Juni bei Aachen."

Etikettierung: (1) „12/6 62. A."
(2) „*stragifex* Foerst."
(3) *Campoplex stragifex* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona delusor* (Thbg.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 108, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler zur Gänze, linker Fühler an der Spitze abgebrochen. Linkes Vorderbein ab Coxa fehlend. Sonst gut erhalten.

stygius Förster, 1868 (l. c., 18: 845—846)

„2 ♂ aus der Meigen'schen Sammlung von Baumhauer im Süden von Frankreich gefangen."

Etikettierung: (1) „*stygius* Foerst."
(2) *Campoplex stygius* Först., ♂, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona stygia* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 109, Zoologische Staatssammlung München.

Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5 und linkes Hinterbein ganz fehlend. Aber sonst in ausgezeichnetem Zustand.

subaequalis Förster, 1868 (l. c., 18: 822—824)

„2 ♀ (sic!) aus der Umgegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*subaequalis* Foerst."
(2) *Campoplex subaequalis* Först., ♂, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona subaequalis* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 110, Zoologische Staatssammlung München.

Das Stück ist, wenn auch der linke Vorderflügel fehlt, in einem ausgezeichneten Erhaltungszustand.

subcinctus Förster, 1868 (l. c., 18: 792—793)

„Ein ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*subcinctus* Foerst."
(2) *Campoplex subcinctus* Först., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona subcincta* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 111, Zoologische Staatssammlung München.

Der Kopf ist angeklebt. Beide Fühler sind abgebrochen. Linkes Vorder- und rechtes Mittelbein ab Coxa, rechtes Hinterbein Tarsus fehlend. Auch sonst nur mäßig guter Erhaltungsgrad.

subimpressus Förster, 1868 (l. c., 18: 838—840)

„Ein einziges ♂ aus Südfrankreich steckt in meiner Sammlung, das ♀ ist mir unbekannt."

Etikettierung: (1) „48."
(2) „*subimpressus* Foerst."
(3) *Campoplex subimpressus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona subimpressa* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 112, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 4—5, rechtes Mittelbein Tarsus, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 2—5, linkes Hinterbein Tarsenendglied fehlend. Zustand sonst zufriedenstellend.

tenuis Förster, 1868 (l. c., 18: 851—852)

„4 ♀ aus der Gegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*tenuis* Foerst."
(2) *Campoplex tenuis* Först,. ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1956.
(3) *Dusona tenuis* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 113, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 18. Geiselglied abgebrochen. Linkes Vorder- und rechtes Mittelbein Tarsenglieder 2—5, rechtes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Sonst gut erhalten.

terebrator Förster, 1868 (l. c., 18: 810—811)

„Diese Art ist weniger selten in hiesiger Gegend, ich fing nach und nach 8 ♀ und 2 ♂; schon vor vielen Jahren, aber auch in diesem Jahre noch ♂ und ♀ am 19. Mai am Lousberg; Herr Meigen entdeckte sie auch bei Stollberg."

Etikettierung: (1) „19/5 Lb."
(2) „*Terebrator* Foerst."
(3) *Campoplex terebrator* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona tertebrator* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 114, Zoologische Staatssammlung München.

Das Abdomen ist abgebrochen und wurde separat auf einem Aufklebeplättchen konserviert. Sonst aber ist der Erhaltungszustand hervorragend.

terrificus Förster, 1868 (l. c., 18: 806—807)

„1 ♂ aus der Umgegend von Aachen."

Etikettierung: (1) „*terrificus* Foerst."

(2) *terrificus* Först. ♀. (sic!) typus. 23[5]).
(3) *Dusona infesta* (Först.), ♀ (sic!), det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 115, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenglieder 3—5 fehlend. Ebenso ist das Abdomen verloren gegangen. Das linke Flügelpaar wurde separat präpariert.

Anmerkung: Hinz (1962) schreibt: „Der Typus, ein ♂, fehlt in der Sammlung. Es steckt dort jedoch ein von Kriechbaumer als „*terrificus* Först. ♀ typus" bezetteltes Tier ohne Abdomen, das, entsprechend der Thomson'schen Synonymisierung, ein Exemplar von *infestus* Först. ist. Trotzdem es nicht Typus sein kann, erscheint die Synonymisierung richtig."
Meiner Meinung nach aber ist dieses von Kriechbaumer mit „♀. typus." bezeichnete Exemplar in Wirklichkeit ein ♂, genau das von Förster 1868 beschriebene Stück und somit der verloren geglaubte Holotypus. Neben den Aussagen in der Beschreibung sprechen auch die Art der Präparation und die verwendete Nadel für die Richtigkeit dieser Annahme.

vagulus Förster, 1868 (l. c., 18: 864—865)

„Ein ♂ fing ich am 25. Mai auf Thalwiesen am Altenberg b. Aachen."

Etikettierung: (1) „25/5 Altbg."
(2) „*vagulus* Foerst."
(3) *Campoplex vagulus* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(4) *Dusona circumspectans* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 116, Zoologische Staatssammlung München.

Linker Fühler nach dem 4. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Vorderbein ab Trochanter, rechtes Hinterbein Tarsenendglied fehlend. Hinterleib angeklebt. Im übrigen zufriedenstellend erhalten.

vigilator Förster, 1868 (l. c., 18: 855—856)

„1 ♂ aus Südfrankreich."

Etikettierung: (1) „61."
(2) „*Gallia mer.*"
(3) „*Vigilator* Foerst."
(4) *Campoplex vigilator* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(5) *Dusona vigilator* (Först.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(6) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 117, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler nach dem 24. Geiselglied, linker Fühler zur Gänze abgebrochen. Linker Vorderflügel fehlt. Sonst zufriedenstellend erhalten.

---

[5]) In Kriechbaumers Handschrift.

vindex Förster, 1868 (l. c., 18: 808—809)

„1 ♂ aus Südfrankreich."

Etikettierung: (1) „*vindex* Foerst."
(2) *Campoplex vindex* Först., ♂, Holotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona nitidulator* (Hlgr.), ♂, det. R. Hinz, 1961.
(4) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 118, Zoologische Staatssammlung München.

Linker Fühler nach dem 1. Geiselglied abgebrochen. Rechtes Vorderbein Tarsus, rechtes Mittelbein Tarsenglieder 4—5, rechtes und linkes Hinterbein jeweils Tarsenendglied fehlend. Nur mäßig gut erhalten.

xenocamptus Förster, 1868 (l. c., 18: 804—806)

„Ich habe 2 ♀ dieser Art gefangen, das eine bei Boppard, das andere am 7. August bei Aachen . . . "

Etikettierung: (1) „7/8 37."
(2) „*xenocamptus* Foerst."
(3) *Campoplex xenocamptus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1960.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 119, Zoologische Staatssammlung München.

Beide Fühlerspitzen abgebrochen. Die Fühler und der rechte Vorderflügel wurden gesondert konserviert. Ansonsten relativ guter Erhaltungszustand.

zonellus Förster, 1868 (l. c., 18: 850—851)

„Am 13. August fing ich 2 ♀ dieser Art am Lousberg bei Aachen, das ♂ konnte ich noch nicht entdecken."

Etikettierung: (1) „*zonellus* Foerst."
(2) *Campoplex zonellus* Först., ♀, Lectotypus, R. Hinz, 1961.
(3) *Dusona angustifrons* (Först.), ♀, det. R. Hinz, 1968.
(4) ♀, Lectotypus. — Typus Nr. Hym. 120, Zoologische Staatssammlung München.

Linker Fühler nach dem Pedicellus abgebrochen. Linkes Vorderbein Tarsenglieder 3—5, rechtes und linkes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 bzw. 3—5 fehlend, ebenso fehlt der linke Hinterflügel. Sonst durchschnittlicher Erhaltungsgrad.

auritus Kriechbaumer, 1833 (Correspondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg, 37: 108—111)

„Das hier beschriebene ♀ habe ich am 5. 9. 78 um Pasing bei München gefangen."

Etikettierung: (1) „M. Pasing, 5. 9. 78. Krchb."
(2) „78. 269"
(3) „16. *pineticola* Hgr. ♀."[6])
(4) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 121, Zoologische Staatssammlung München.

Linkes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Sonst aber hervorragend gut erhalten.

lacunosus Kriechbaumer, 1883 (l. c., 37: 104—106)

„Das einzige mir bekannte Ex. (♂) erzog ich aus einer Raupe, die ich im Herbste 1855 um Tegernsee gefunden und, allerdings mit ?, als die der *Rumia luteolata (crataegata)* bestimmt hatte; die Wespe kam den 31. März des folgenden Jahres hervor."

Etikettierung: (1) „Tegernsee. *mixtus* ♂. Gr. III. 601. 101. e larv. *Rumiae crataegar.* (sic!).
(2) „*lacunosus* m."
(3) *Campoplex confusus* Först., ♂, det. R. Hinz.
(4) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 122, Zoologische Staatssammlung München.

Linke Fühlerspitze abgebrochen. Rechtes Hinterbein Tarsenendglied, linkes Hinterbein Tarsenglieder 2—5 fehlend. Der Kopf ist separat auf einem Plättchen geklebt. Übriger Erhaltungszustand sehr gut.

lateralis Kriechbaumer, 1883 (l. c., 37: 111—113)

„Das einzige mir bisher bekannt gewordene Ex. (♀) fing ich am 3. 9. 69 in den Schwansee Anlagen bei Hohenschwangau."

Etikettierung: (1) „H. Schw. 3. 9. 69 Krchb."
(2) „*Campoplex lateralis* m. ♀."
(3) „600"
(4) *Campoplex lateralis* Kr., ♀, Holotypus, R. Hinz, 1960.
(5) ♀, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 123, Zoologische Staatssammlung München.

Spitze des rechten Fühlers ganz nahe dem Ende abgebrochen. Linkes Vorderbein, rechtes Mittel- und Hinterbein jeweils das Tarsenendglied fehlend. Sonst recht gut erhalten.

---

[6]) Hinz (1963): „Die Type steckt in der Sammlung als „*Campoplex pineticola* Hlgr." Vielleicht hat Kriechbaumer später an der Berechtigung seiner neuen Art gezweifelt und das Tier deshalb bei *pineticola* Hlgr. eingeordnet. Es handelt sich jedoch sicher um zwei verschiedene Arten."

limiventris Kriechbaumer, 1883 (l. c., 37: 106—108)

„Das einzige mir bekannte Ex. (♂) erzog ich aus einer Raupe von *Cucullia Scrophulariae*, welche ich im Herbst 1855 um Tegernsee (wahrscheinlich bei den Alphütten auf dem Kühzagel) gesammelt hatte; die Wespe kam am 4. oder 5. Mai des folgenden Jahres hervor."

Etikettierung: (1) „Tegernsee. *mixtus* ♂. Gr. III. 601. 101. e larv. *Cucull. Scrophular.*"
(2) „*limiventris* m. ♂."
(3) *Campoplex obliteratus* Hgr., ♂, det. R. Hinz
(4) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 124, Zoologische Staatssammlung München.

Rechter Fühler zur Gänze abgebrochen. Rechtes Mittelbein Tarsenglieder 2—5, rechtes Hinterbein Tarsus fehlend. Sonst sehr gut erhalten.

punctus Kriechbaumer, 1883 (l. c., 37: 101—103)

„Das einzige mir bisher bekannt gewordene Exemplar (♂) fing ich am 26. 5. 80 zwischen Pasing und Gräfelfing bei München."

Etikettierung: (1) „M. Pasing 26. 5. 80. Krchb."
(2) „80. 415."
(3) „*punctus* m."
(4) *Campoplex rugifer* Foerst., ♂, det. R. Hinz.
(5) ♂, Holotypus. — Typus Nr. Hym. 125, Zoologische Staatssammlung München.

Linkes Hinterbein Tarsenglieder 4—5 fehlend. Der linke Fühler ab Pedicellus und das Abdomen sind abgebrochen und wurden getrennt auf einem Aufklebeplättchen konserviert. Sonst gut erhalten.

Abschließend danke ich meinem Mitarbeiter Herrn Erich Diller für die technische Vorbereitung des Materials. Durch sein präparatorisches Geschick war es möglich, manches schon stark in Mitleidenschaft gezogene Originalexemplar bestmöglich wiederherzustellen und seinen wissenschaftlichen Wert zu erhalten. — Unserer Photographin Fräulein Marianne Müller bin ich für die sorgfältige Anfertigung der Etikettenaufnahmen dankbar.

Zusammenfassung

Die Arbeit behandelt das in der Zoologischen Staatssammlung verwahrte Originalmaterial der Gattung *Dusona* Cam. (= *Campoplex auct.)*, welches von A. Förster 1868 (66 Typus-Expl.) und J. Kriechbaumer 1833 (5 Typus-Expl.) beschrieben wurde. Die Typen wurden deutlich gekennzeichnet und in die Typensammlung eingeordnet. Der Katalog beinhaltet das Originalzitat, die Angaben der Autoren über das gesamte ihnen vorgelegene Material und die Daten auf den den Exemplaren original und im Laufe der Zeit beigeordneten Etiketten. Besondere Sorgfalt wurde darauf verwendet, den derzeitigen Erhaltungszustand der historischen Stücke zu beschreiben.

Literatur

Clausen, C. P. 1956: Biological control of insect pests in the continental United States. — U. S. Dept. Agric. Tech. Bull. No 1139, 151 pp

Förster, A. 1868: Monographie der Gattung *Campoplex.* — Grv.Verh. zool.-bot. Ges. Wien **18**: 761—876

Hinz, R. 1961: Zur Systematik und Ökologie der Ichneumoniden II (Hym.). — Dtsch. ent. Ztschr., (N. F.) **8**: 250—257

— — 1962: Die Försterschen Typen der Gattung *Dusona* Cam. *(Campoplex auct.)* (Hym.). — Opusc. zool. **66**: 1—12

— — 1963: Zur Systematik und Ökologie der Ichneumoniden III (Hym.). — Dtsch. ent. Ztschr. (N. F.) **10**: 116—121

Kriechbaumer, A. 1883: Ophioniden-Studien. 1. Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Campoplex* (Forts.). — Correspondzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg **37**: 97—115

Mayr, E. 1975: Grundlagen der zoologischen Systematik. Verlag Paul Parey. Hamburg und Berlin.

Thompson, W. R. 1957: A catalogue of the parasites and predators of insect pests. Sect. 2: Host parasite catalogue, pt. 4: Hosts of the Hymenoptera (Ichneumonidae): 333 bis 561. — The Commonwealth Inst. Biol. Control, Ottawa.

Thomson, C. G. 1887: XXXV. Försök till uppställning och beskrifning af arterna inom slägtet *Campoplex* (Grav.). — Opusc. ent. **11**: 1043—1182

Anschrift des Verfassers:

Dr. Franz Bachmaier, Zoologische Staatssammlung, Maria-Ward-Str. 1 b, D-8000 München 19

Angenommen am 26. 7. 1978